

Wer hat Angst vorm weißen Van?

„Kinderfänger im Transporter unterwegs“: Warum Eltern immer wieder diese **GERÜCHTE VERBREITEN**

VON FABIAN MAST

BERLIN. Wer „weißer Transporter“ bei Google eingibt, erhält folgende Suchvorschläge: „weißer Transporter Kinderfänger 2024 Sachsen“, wahlweise auch Thüringen oder Berlin, oder ganz allgemein gehalten: „weißer Transporter Kinder ansprechen“. Irgendwo ist offenbar immer ein Pädophiler mit einem Faible für helle Kastenwagen unterwegs, und nur wer tiefer gräbt, stößt auch auf Dementis der Polizei.

Sehnde, Lehrte, Bothfeld, Isernhagen, Barsinghausen, auch Northeim, Göttingen, Hildesheim: eine mutmaßlich nicht vollständige Übersicht über kürzliche Tatorte in der Nähe, wenn man sie denn so nennen möchte. Der Plot ist stets schnell erzählt: Fremde Männer sprechen Kinder an. Der Rest bleibt der Fantasie überlassen.

RAUM FÜR DIE URÄNGSTE VON ELTERN



Und da bietet so ein fensterloser Kastenwagen eben genug Raum für die Urängste von Eltern. Ein Fahrzeug, so gesichtslos und gewöhnlich, dass es eben auch schwer widerlegbar ist. Allerdings auch schwer zu beweisen. „Weiße Lieferwagen sind das Salz in der Suppe von Spekulationen und Angstmacherei“, schrieb schon 2015 die Faktencheck-Seite Mimikama. Perfiderweise ist jeder Fall bis zu einem gewissen Punkt eine sich selbst erfüllende Prophezeiung. Ein Gerücht, eine Whatsapp: Minuten später weiß die halbe Elternschaft, dass ein Mann, etwa 40 Jahre alt, kurze,

schwarze Haare, akzentfreies Hochdeutsch, auf dem Knappenweg in Lehrte einen Neunjährigen angesprochen haben soll (14. August 2023). Wenn dann die Schulen zwangsläufig eine Warnung herauschicken, wenn dann auch die Polizei ermittelt, bekommt die Erzählung einen offiziellen Anstrich. Dann muss ja was dran sein. Oder?

Auch Kommunikationswissenschaftler Helmut Scherer, früherer Direktor des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung in Hannover, schätzt die Glaubwürdigkeit von Whatsapp-Nachrichten für die Nutzerinnen und Nutzer als hoch ein. „Die Menschen sind miteinander verbunden, sie kennen sich. Man geht nicht davon aus, dass hier einem Unsinn erzählt wird.“ Zudem: Die Schilderung ist deutlich weniger haarsträubend als klassische „urban legends“, also Großstadtmythen, wie sie auch schon vor der Erfindung des Smartphones kursierten – etwa jene Erzählung von einem Unbekannten, der angeblich mit einer Aidspritze durch die Diskothek schleicht.

Tatsächlich, und das macht die Sache eben kompliziert, beruhen manche der Meldungen in der Region Hannover nachweislich auf echten Sichtungen. Ein Beispiel aus Kirchhorst in Isernhagen: Ein Autofahrer hat am 23. August 2024 ein Mädchen im Grundschulalter angesprochen. Das bestätigt die Polizei, die den Halter des Fahrzeugs ermitteln konnte. Doch dieser habe, so die Behörde, das Mäd-

chen nicht zum Einsteigen in sein Auto aufgefordert, sondern dem Kind den Hinweis geben wollen, dass es mit seinem Roller am Auto vorbeifahren könne. Der Mann hatte jedoch einen Sprachfehler – das Mädchen bekam Angst und holte Hilfe. Ein offenbar harmloses Missverständnis, aber: „In den sozialen Medien sind jetzt viele falsche Informationen im Umlauf. Das bekommt man kaum wieder eingefangen“, so Stephan Bente, Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes im Polizeikommissariat Großburgwedel. Gefährlich wird es, wenn wie jüngst in Hildesheim ein Foto des Lieferwagens in den sozialen Medien kursiert – sowohl das Nummernschild als auch der Fahrer waren darauf zu erkennen. Er soll versucht haben, Kinder in sein Fahrzeug zu locken. Mehr als 22.000-mal ist dieser Post alleine bei Instagram verbreitet worden. Beamte des Ein-



Immer wieder teilen Eltern auf WhatsApp Warnungen über angebliche Kinderfänger in weißen Vans. Die wahren Zahlen zeigen jedoch ein gänzlich anderes Bild. Symbolfoto: Mathias Reding / Pexels

REELLER WISSENSSTAND GEGEN HYSTERIE

Wo endet Fürsorge? Wo gerät sie aus der Spur und wird zur Angst, schlimmstenfalls zur Hysterie? Die Frage ist kaum eindeutig zu beantworten – nicht zuletzt auch deshalb, weil es schwere Verbrechen gegen Kinder natürlich schon gibt. Wenn auch sehr, sehr selten. Laut Bundeskriminalamt (BKA) waren im Jahresverlauf 2023 rund 16.500 Kinder vermisst. Fast genauso viele Fälle (15.800) haben sich im Jahresverlauf wieder erledigt. Die Aufklärungsquote ist enorm: 99,8 Prozent. Unter den Vermisstenfälle werden etliche Ausreißer erfasst, inklusive unbegleitete Flüchtlingskinder, die aus ihrer Unterkunft abgehauen sind und etwas später wieder auftauchen. „Insgesamt ist festzuhalten, dass tagtäglich zwar viele Kinder als vermisst gemeldet werden, jedoch der Anteil der Kinder, deren Verbleib auch

nach längerer Zeit nicht geklärt werden kann, sehr gering ist“, schreibt das BKA. Und in nüchternem Behördendeutsch: Es entstehe „mitunter der Einzeldruck, dass eine maßgebliche Anzahl vermisster und nicht wieder aufgefunder Kinder Opfer sogenannter Kinderpornografie-Ringe seien. Die in den polizeilichen Datenbanken registrierten Zahlen zeigen jedoch ein anderes Bild.“ Das Fremde, das hinter den Kindern her ist: seit jeher ein klassisches Motiv der Schauer-märchen, früher zudem häufig antisemitisch konnotiert. Es teilt die Welt in Gut und Böse, die keine Nachlässigkeit duldet. Hier lauert die Gefahr im Trügerschen, hier wird der Schulweg zur lebensgefährlichen Expedition – Stoff, aus dem die Alpträume von Helikoptereltern sind. Die Wahrheit ist: Täter sind in der Regel schon lange ganz dicht dran. „Meistens kommen sie aus dem sozialen Nahfeld“, erklärt Silvia Langreder, Leiterin der Familienberatungsstelle bei der AWO Region Hannover. „Es ist wichtig, die Menschen dafür zu sensibilisieren, wie der reelle Wissensstand ist.“ Die Täter, das sind eher Väter, Onkel, Nachbarn, Bekannte, jedenfalls selten eine Zufallsbegegnung am Straßenrand. Wie geht das also mit dem richtigen Maß an Fürsorge und Aufsicht? Der Rat der Expertin: „Eltern sollten auf Verunsicherung reagieren, ohne dabei Elternängste auf die Kinder zu übertragen.“ Es sei wichtig, dass Kinder um ihre Vertrauenspersonen wissen. „Und die Kinder müssen ihre eigenen Grenzen haben: Sie dürfen klar und laut Nein sagen.“

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktstraße 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 11.11. bis 16.11.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Asia Pfanne mit Wok Gemüse 100 g **1,29 €**

von Montag bis Samstag

Für das Grünkohl-Essen:
Pork vom Strohschwein Packung 200 g **2,99 €**
Rauhendeln 100 g **1,59 €**

Spezialitäten zur kalten Jahreszeit
Geräucherte Gänsebrust 100 g **3,99 €**
Leberpastete mit Haselnüssen oder NEU! Ganz was feines: Entenmousse mit Kastanien 100 g **2,99 €**
Gänse-Rillettes 100 g **2,99 €**

vom Beckinger Strohschwein
Schnitzel aus der Schinkenuss 100 g **0,99 €**
Schweinefleisch 100 g **1,09 €**
Im Stück oder Scheibe, natur 100 g **1,09 €**

Leberwurst
Pläzter Art, hausgemacht 100 g **1,29 €**
Winterleberwurst mit Backobst und Spekulatiuswürzung 100 g **1,49 €**

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag
Wieder da! **Gänsekeule Sous Vide** vorgegart + 1 Schlauch Sauce Stück **14,90 €**
Gänsekeule Sous Vide vorgegart für 2 Personen + 1 Schlauch Sauce Stück **28,00 €**
30 Min im Backofen erhitzen, fertig! Butterzart

Adventskalender-Mettwurst Stück **6,99 €** (ca. 240 g)

Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!

Fordern Sie heute Ihr GRATIS-Magazin an!

GRATIS: VERMÄCHTNIS-MAGAZIN

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

Noltemeyer APOTHEKE

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **10 % Rabatt*** auf Ihren nächsten Einkauf

*ausgenommen sind Zuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und unsere TOP-Angebote.

Noltemeyer-Apotheke
Podbielskistr. 315
Gehaplatz
30659 Hannover
www.noltemeyer-apo.de

Eine Zeitung für alle! **hallo** wochenend

46. Woche. Gültig ab 11.11.2024

REWE Dein Markt

Wöchentlich über 300 Angebote!

Mehr Angebote auf rewe.de

Jetzt sparen

Deine Top-Angebote

<p>Grünländer Käsescheiben mild & nussig je 140-g-Pckg. (1 kg = 10.64)</p> <p>Knaller 1,49 1,39 (1 kg = (9.93))</p> <p>Preis mit App Coupon</p>	<p>Exquisa Der Sahnige 70% Fett i.Tr., je 200-g-Pckg. (1 kg = 4.95)</p> <p>Aktion 0,99</p>	<p>Jacobs Auslese oder Meisterröstung versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 9.38)</p> <p>Aktion 4,69</p>
<p>Erasco Hühner Nudel-Topf versch. Sorten, je 800-g-Dose (1 kg = 2.49)</p> <p>Aktion 1,99</p>	<p>Maggi Delikatess Soße versch. Sorten, ausreichend für 2 x 0,25 Liter je Pckg. (1 l = 1.58)</p> <p>Aktion 0,79</p>	<p>Jacobs Barista Editions ganze Bohnen, versch. Sorten, je 1000-g-Pckg.</p> <p>Aktion 10,49</p>
<p>Géramont Weichkäse 60% Fett i.Tr., je 200-g-Pckg. (1 kg = 11.10)</p> <p>Aktion 2,22</p>	<p>Lay's Chips gesalzen, je 150-g-Pckg. (1 kg = 7.93)</p> <p>Knaller 1,19</p>	<p>Oral-B Aufsteckbürsten Pro Precision, je 6-St.-Pckg.</p> <p>Aktion 12,99</p>
<p>Dr. Oetker Die Ofenfrische Vier Käse tiegefroren, je 410-g-Pckg. (1 kg = 4.85)</p> <p>Knaller 1,99 1,88 (1 kg = 4.58)</p> <p>Preis mit App Coupon</p>	<p>Absolut Vodka 40% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 15.70)</p> <p>Aktion 10,99</p>	<p>1 Bürstenkopf gratis</p> <p>Oral-B Pro Precision 5+1 GRATIS 100% mehr Zahnpasta (enthaltend)</p>
<p>Milka Schokolade Alpenmilch oder Noisette, je 100-g-Tafel (1 kg = 9.90)</p> <p>Aktion 0,99</p>	<p>Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 1,5-l-Fl. (1 l = 0.79) zzgl. 0.25 Pfand</p> <p>Aktion 1,19</p>	<p>Gourmet Gold oder Perle Katzennahrung versch. Sorten, je 85-g-Btl. (1 kg = 5.76)</p> <p>Aktion 0,49</p>
<p>Aperol Aperitif Bitter 11% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 13.56)</p> <p>Knaller 9,49</p>	<p>rewe.de</p>	

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.